

Vergabestelle

Universitätsstadt Tübingen - Zentrale Vergabestelle
Postfach 2540
72015 Tübingen

Datum der Versendung 25.03.2026

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit
Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne
Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 28.04.2026 Uhrzeit 12:00

Bindefrist endet am 18.06.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmenummer

Maßnahme

Abfuhr und Verwertung von maschinell entwässertem Klärschlamm (MEKS)

Vergabenummer

023-26-022

Leistung

Abfuhr und Verwertung von maschinell entwässertem Klärschlamm der Kläranlage Tübingen

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**[AR-25-JT-000374-01.pdf](#)[AR-25-JT-040726-01.pdf](#)[CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf](#)[VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen fuer die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.docx](#)**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**[BVB_Betriebsstoffgleitklausel.docx](#)[Leistungsbeschreibung Klärschlamm.docx](#)**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**[CSX 59 - Eigenerklaerung Informationen zum Bieter.docx](#)[Eigenerklaerung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11.docx](#)[Leistungsverzeichnis.xlsx](#)[VVB 124_LD - Eigenerklaerung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx](#)[VVB 234 - Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx](#)[VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx](#)[VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.rtf](#)**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**[Formular_Informationen_nach_13_DSGVO_zA.pdf](#)**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Universitätsstadt Tübingen
Kommunale Servicebetriebe
Stadtentwässerung

Nürtinger Str. 120
72074 Tübingen
zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPCconnector: <https://www.dtyp.de/Center>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- [Eigenerklärung EU-Saktionen \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- [Eigenerklärung zur Eignung \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [Haftpflichtversicherung \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2.500.000 EUR pauschal je Schadensfall \(Personenschäden sowie Sach- und Vermögensschäden\)](#)

[Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2.500.000 EUR pauschal je Schadensfall \(Personenschäden sowie Sach- und Vermögensschäden\)](#)

[Die Deckungssumme hat in jedem Schadensfall pro Versicherung jährlich zweifach zur Verfügung zu stehen.](#)

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung

- nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Vergabekammer Baden-Württemberg](#)

Anschrift [Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe](#)

Tel. [+49 7219268730](tel:+497219268730) Fax [+49 7219263985](tel:+497219263985) E-Mail poststelle@rpk.bwl.de

9 Weitere Angaben

Sonstiges

[Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aufgrund einer einvernehmlichen Einigung endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.](#)